

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 18. November 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Friedrich Kiel** (geb. 7. Oktober 1821 zu Puderbach,)  
(gest. 14. Sept. 1885 zu Berlin):

Fantasie H-moll, Werk 58, Nr. 2, für Orgel.  
Maestoso — Recitativ — Andante.

2. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg,)  
(gest. 3. April 1897 zu Wien):

„Ach, arme Welt, du trügest mich“, Motette für Chor,  
Werk 110, Nr. 2.

Ach, arme Welt, du trügest mich,  
Ja, das bekenn' ich eigentlich,  
Und kann dich doch nicht meiden.  
Du falsche Welt, du bist nicht wahr,  
Dein Schein vergeht, das weiß ich zwar,  
Mit Weh und großen Leiden.  
Dein' Ehr', dein Gut, du arme Welt,  
Im Tod, in rechten Nöten fehlt,  
Dein Schatz ist eitel falsches Geld,  
Deß hilf mir, Herr, zum Frieden.

3. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg,)  
(gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

Psaln 62, für eine Singstimme mit Orgelbegleitung, Werk 25.

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Meine Seele  
harret nur auf Gott, denn er ist meine Hoffnung. Denn er ist mein  
Hort, meine Hilfe, mein Schutz, daß mich kein Fall stürzen wird,  
wie groß er ist. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels  
meiner Stärke, meine Zuversicht ist auf Gott, der mir hilft.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 522, V. 3. (Mel.: vorreformatorisch.)

Mel.: Es ist das Heil uns —

Hilf fernerhin, mein treuer Hort,  
Hilf mir zu allen Stunden,  
Hilf mir an all' und jedem Ort,  
Hilf mir durch Jesu Wunden;  
Damit ich rühme bis zum Tod:  
Durch Christi Blut hilft mir mein Gott,  
Er hilft, wie er geholfen.

A. J. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt, † 1706.

Vorlesung (Philipp 3, 17—21).

5. **Henry Eccles** (1670—1742).

Adagio und Largo aus der G-moll-Sonate für Violoncello.

Bitte wenden!